

# Von Junior-Botschafter bis Dresden

Aktuelles zu Themen, die in JUMA und TIPP standen



Foto: Dominik Asbach

**Dorothee (links) und Hülya von Radio Rasant bei der Moderation einer Sendung.**

## ■ Jenseits der Berge

JUMA 4/05, Seiten 14–16

2005 schrieb das deutsche UNICEF-Komitee wie im Vorjahr den Junior-Botschafter-Wettbewerb aus. An dem Wettbewerb beteiligten sich insgesamt 6 500 Teilnehmer mit 150 Projekten, die sie als Schülergruppen oder anderen Gruppierungen für UNICEF durchgeführt hatten. Eine unabhängige Jury aus Kindern und Erwachsenen hat die Beiträge gesichtet und bewertet.

Die fünf Jungredakteurinnen von Radio Rasant gewannen mit einem Beitrag über die Ungleichbehandlung von Jungen und Mädchen, den sie zusammen mit Mitarbeitern der Deutschen Welthungerhilfe in Bonn erarbeitet hatten, zum zweiten Mal in Folge den Anerkennungspreis des deutschen UNICEF-Komitees.

Sie dürfen sich somit für ein weiteres Jahr „Junior-Botschafter für UNICEF“ nennen.

Weitere Informationen im Internet: [www.radiorasant.de](http://www.radiorasant.de)

## ■ Internationaler Kreativwettbewerb

JUMA 3/05, Seite 40  
TIPP 3/05, Seiten 24–25

Die Schulkampagne zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 ist schon jetzt „Weltmeister“. Wenige Wochen nach dem Start der Kampagne „Talente 2006 – die FIFA WM in der Schule“ forderten Lehrerinnen und Lehrer aus 36 Ländern über 8 000 „Talente-Boxen“ beim Info-Team an. Es liegen Hunderte konkrete Projekt-Anmeldungen vor.

„Wir sind überwältigt von dem riesigen Interesse“, sagte Wolfgang Niersbach, Vizepräsident des Organisationskomitees, der sich bei allen Interessierten für das tolle Zwischenergebnis bedankte. Im Februar 2006 werden die Gewinner im Internet unter folgender Adresse bekannt gegeben: [www.talente2006.de](http://www.talente2006.de)

## ■ Bitte umblättern

JUMA 2/05, Seiten 6–15  
TIPP 2/05, Seiten 4–17

Als einziger Staatspreis für Literatur wird seit 1956 der Deutsche Jugendliteraturpreis vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Die Preisträger 2005 der Kritikerjury:

**Bilderbuch:** Chen Jianghong, Han Gan und das Wunderpferd; aus dem Französischen von Erika und Karl A. Klewer; Moritz Verlag, Verlagsgruppe Beltz, Werderstr. 10, D-69469 Weinheim; [www.beltz.de/moritz/](http://www.beltz.de/moritz/)

Han Gan malt Pferde wie kein anderer. In diesem Buch wird eines davon lebendig und unbesiegt.

**Kinderbuch:** Victor Caspak und Yves Lanois (Text), Ole Könnecke (Illustrationen), Die Kurzhosengang; aus dem kanadischen Englisch von Andreas Steinhöfel; Carlsen Verlag, Völckersstr. 14–20, D-22765 Hamburg; [www.carlsen.de](http://www.carlsen.de)

Ein witziger, spannender Kinderroman über das Geschichten-erfinden, -erzählen und -konstruieren.

**Jugendbuch:** Dorota Maslowska, Schneeweiß und Russenrot; aus dem Polnischen von Olaf Kühl; Kiepenheuer & Witsch Verlag, Rondorfer Str. 5, D-50968 Köln; [www.kiwi-koeln.de](http://www.kiwi-koeln.de)

Das literarische Porträt der Subkultur in einer polnischen Stadt.

**Sachbuch:** Anne Möller, Nester bauen, Höhlen knabbern – wie Insekten für ihre Kinder sorgen; Orell Füssli Verlag, Dietzingerstr. 3,



**Die Skulptur  
von Momo**

CH-8036 Zürich; [www.ofv.ch](http://www.ofv.ch)

Eine Fundgrube für alle, die gern die Natur beobachten und erforschen.

Der Preisträger der Jugendjury:

Graham Gardner, Im Schatten der Wächter; aus dem Englischen von Alexandra Ernst; Verlag Freies Geistesleben, Postfach 1 3 11 22, D-70069 Stuttgart; [www.geistesleben.com](http://www.geistesleben.com)

Eine verstörende Chronik über Macht und Gewalt.

Für sein Gesamtwerk bekam der Übersetzer Harry Rowohlt („Pu der Bär“) den mit 10 000 Euro dotierten Sonderpreis 2005.

Weitere Informationen:  
Arbeitskreis für Jugendliteratur  
Metzstr. 14c  
D-81667 München  
[www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)

- **Tschüss, Schule!**  
JUMA 2/05, Seite 22  
TIPP 2/05, Seiten 18–19

Auf Abi-Stress und Hochgefühl folgt bei vielen Abiturienten eine

große Leere. Was kommt jetzt: Studium, ab ins Ausland – oder vielleicht doch mal erst eine Ausbildung?

Das Karrierezentrum für Abiturienten bietet umfassende Orientierungshilfe im Internet: Es stellt Branchen und Berufe vor, gibt Tipps für die Bewerbung und für einen gelungenen Start ins Studium:

<http://abi-karriere.unicum.de>

- **Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernen wir**  
JUMA 1/02, Seiten 22–26  
TIPP 1/02, Seiten 8–13

Die BMW Group und die Freie Universität Berlin überreichten 2005 den Abschlussbericht zum Modellversuch „Schulen im gesellschaftlichen Verbund“ an Klaus Böger, Senator für Bildung, Jugend und Sport des Landes Berlin.

Das Pilotprojekt wurde in den Schuljahren 2000/01 bis 2003/04 durchgeführt und unter der Leitung von Prof. Dr. Dieter Lenzen, Erziehungswissenschaftler und Präsident der Freien Universität Berlin, evaluiert.

Wesentliche Bestandteile des Schulversuchs, zu dem ein positives und zukunftsweisendes Resümee gezogen wurde, waren die Vermittlung schulexterner Experten und die Einbeziehung neuer Lernorte im Unterricht.

Die Ergebnisse des Projekts sind in einem ausführlichen Abschlussbericht formuliert. Diesen kann man kostenlos und schriftlich unter folgender Adresse anfordern:

BMW Group  
AK-4  
D-80788 München



Foto: dpa

**Die nächtliche Silhouette Dresdens mit der wieder aufgebauten Frauenkirche.**

- **Ein Stein für Dresden**  
JUMA 1/95, Seiten 24–27  
TIPP 1/95, Seiten 20–22

Mit der Weihe der Dresdner Frauenkirche am 30.10.2005 wurde ihr Wiederaufbau nach 12 Jahren Enttrümmerung und Bauarbeiten abgeschlossen. Die von 1726 bis 1743 nach Plänen von George Bähr erbaute spätbarocke Kirche war bei der Bombardierung der Stadt im Zweiten Weltkrieg bis auf die Grundmauern zerstört worden. Ermöglicht hatte den Wiederaufbau eine Fördergesellschaft, die aus einer Bürgerinitiative nach der politischen Wende von 1989 hervorgegangen war.

Internet-TIPP:  
[www.frauenkirche-dresden.org](http://www.frauenkirche-dresden.org)